



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BY die Bayerische Vorsorge werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BY die Bayerische Vorsorge im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BY die Bayerische Vorsorge ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 4,7 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.869.124	HGB-Eigenkapital	254.971
Fondsgebundene LV	2.189	verfügbare RfB	159.013
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.982.986
HGB-Bilanzsumme	2.957.542	Bestandsabbaurate	13%
HGB-Deckungsrückstellung	2.245.186	Passivduration	7,0
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	185.971	skalierte aktivische Bewertungsreserven	34.652
Risiko- und Übriges Ergebnis	1.058	Marktwert Kapitalanlagen	2.903.776
Schlussüberschussanteil-Fonds	47.581	Marktwert-Bilanzsumme	2.992.193
Zahlungen Versicherungsfälle	249.926	zukünftige pass. vt. Überschüsse	7.452
Zinszusatzreserve	262.200	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	319.092
aktivische Bewertungsreserven	34.652	passivische Bewertungsreserven	326.544
freie RSt für Beitragsrückerstattung	111.433	zukünftige Überschüsse	361.195
mittlerer Tarifrechnungszins	3,0%	zukünftige Aktionärsgewinne	86.310
nachrangige Verbindlichkeiten	69.000	latente Steuern	21.578
		ökonomisches Eigenkapital	395.657
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	10%
		ökonomische Eigenkapitalquote	11%